



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEZUGSWEISE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / BÜRO 428-500, KLAPPEN 002.265.069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 179

Wien, 18. Oktober 1943

Die Stadt Wien beglückwünscht den Maler Hans Ranzoni d.J.

Der Leiter des Kulturamts, Stadtrat Blaschke, hat Professor Hans Ranzoni d.J. zum 75. Geburtstag ein herzliches Glückwunschsreiben übersendet, in dem er der hohen künstlerischen Leistungen, aber auch der hervorragenden Verdienste Ranzonis gedenkt, die sich dieser in selbstloser Sorge um das Wohl der Künstlerschaft und um die Hebung des Ansehens der Stadt Wien als deutscher Kulturstätte erworben hat.

Erstes Orchesterkonzert zur Förderung zeitgenössischer Musik

Am Mittwoch, den 20. Oktober 1943, 19 Uhr 30, findet im Großen Konzerthausaal das erste der vom Kulturamt der Stadt Wien veranstalteten Orchester-Konzerte des Stadtorchesters Wiener Symphoniker zur Förderung zeitgenössischer Musik statt. Das Konzert wird von Generalmusikdirektor Hans Weisbach geleitet. Die Vortragsfolge lautet: Paul Königer (in memoriam): Präludium und Doppelfuge; Leopold C. Welleba: Adagio aus der IV. Symphonie A-Dur; Oskar Dietrich: Thema mit Verwandlungen; Hans Toifl: Ouverture (Uraufführung); Georg Pirckmeyer: Musik für Streichorchester; Alfred Jirasek: Adagio aus dem Violinkonzert, Solist: Konzertmeister Josef Holub; Hermann Unger: 3 Stücke aus den 4 Landschaften aus "Faust II" und Kurt Overhoff: Festliches Präludium.

Feierabendstunden

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet in den nächsten Tagen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

Im Kreis VII, 20. Oktober, 19 Uhr 30, Festsaal 15., Rustengasse 9, "Wien und seine Volksmusik". Mitwirkende: Franz Dechantsreiter (Zusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Leoty Persché, Rudi Mayer (Gesang), Fritz Linha (Klavier-

vortrag und -begleitung), Adalbert Vesely (Zithersolo) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig;

im Kreis I, 21. Oktober, 19 Uhr 30, 8., Lerchenfelder Straße 14, "Grünes Tor", "Martha" von Flotow. Mitwirkende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Fritzi Margaritella (Martha), Olga Benning-Kalensky (Nancy), Fritz Piletzky (Lyonel), Rudolf Feichtmayer (Plunkett), Heinz Eckner (Tristan);

im Kreis IX, 21. Oktober, 19 Uhr 30, Festsaal der Hochschule für Welthandel, 19., Franz-Klein-Gasse 1, "Perlen deutscher Kammermusik", Erster Abend. Mitwirkende: Universitätsprofessor Dr. Alfred Orel (Zusammenstellung und Vortrag), Gerda Ratz-Streicher (Klavier-vortrag) und das Conrad Händelwang-Streichquartett;

im Kreis I, 21. Oktober, 20 Uhr, Hotel "Goldener Engel", 21., Am Spitz 2, "Wien, Heimat der Musik". Mitwirkende: Franz Dechantsreiter (Zusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Leoty Persché, Fritz Piletzky, Dr. Hans Havel (Gesang), Fritz Linha (Klaviersvortrag und -begleitung), Professor Hilda Pernitza (Klaviersvortrag) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig;

im Kreis IV, 22. Oktober, 19 Uhr 30, 10., Laxenburger Straße 8-10, "Tosca" von Puccini. Mitwirkende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Felicitas Kail (Tosca), Kammersänger Josef Kalenberg (Cavaradossi), Hermann Baier (Scarpia), Hans Stilp (Spoletta), Heinz Eckner (Rosner), Dr. Hans Koppensteiner (Angelotti);

im Kreis X, 22. Oktober, 20 Uhr, 21., Jedleseerstraße 21, Gartenstadt, "Wien und seine Volksmusik". Mitwirkende: Franz Dechantsreiter (Zusammenstellung und verbindende Worte), Leoty Persché, Rudi Mayer (Gesang), Fritz Linha (Klaviersvortrag und -begleitung), Adi Rothmayer (Jodlerin), Adalbert Vesely (Zither) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig;

im Kreis X, 24. Oktober, 16 Uhr, 21., Gerasdorf, Gasthof Gartner, SA-Straße, "Wien und seine Volksmusik". Mitwirkende: Franz Dechantsreiter (Zusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Leoty Persché, Rudi Mayer (Gesang), Fritz Linha (Klaviersvortrag und -begleitung) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig.